

Prozessorientierte Leistungsbewertung Überarbeiten in Leistungssituationen

Ausgangslage

- ❖ Die in der Kognitionswissenschaft postulierte Prozesshaftigkeit von Problemlösevorgängen wird auch in der Schreibforschung und in Bezug auf schulisches Schreiben vorausgesetzt.
- ❖ Der Schreibvorgang kann in Teilprozesse gegliedert werden (vgl. Baurmann/Weingarten 7; Hayes/Flower 3).
- ❖ Die **Überarbeitung/Revision** ist einer der Teilprozesse des Schreibvorgangs als „text-konstituierende Operation“ (vgl. Baurmann 52).



Anspruch

- ❖ Als Indikator für den Entwicklungsstand der Schreibkompetenz soll auch in Leistungssituationen der Schreibprozess berücksichtigt werden (vgl. Becker-Mrotzek 504).

Problematik

- ❖ Hoher Zeit- und Arbeitsaufwand
- ❖ Umsetzung in Leistungssituationen gestaltet sich schwieriger als in Lernsituationen.

Unterrichtsbeobachtung: Beispielkonzept für Prozessorientierung in Leistungssituationen

- ❖ Isolierte Revisionsphase durch zeitliche Trennung von Textproduktion und Textüberarbeitung in Klassenarbeiten
- ❖ Farbliche Kenntlichmachung der einzelnen Revisionshandlungen
- ❖ Klare Regeln in Bezug auf die Überarbeitungsbedingungen

Untersuchungsgegenstand

Methodisches Vorgehen

Klassenarbeiten vor und nach der Revision
(Erstfassung/Endfassung)

Stichprobe: 9 Klassenarbeiten einer siebten Klasse (jeweils Erst- und Endfassung)

Datenerhebung: Analyse der Überarbeitungsleistung mithilfe des von Martin Fix erstellten Rasters zur Klassifikation von Textrevisionen (Fix 167)

Ergebnisse

- ❖ Optimierung der Textqualität durch isolierte Revisionsphase in ca. 77% der Fälle
- ❖ Korrektur von über 20% der Fehler
- ❖ Veränderung der Anteile der Grammatik-, Orthographie- und Interpunktionsfehler an der Gesamtfehleranzahl in der Endfassung

Diskussion und Fazit

- ❖ Verändertes Verhältnis der Fehler deutet auf Unterschiede hinsichtlich der Überarbeitungskompetenz in Bezug auf die verschiedenen Fehlertypen hin.
 - ❖ Prozesshaftigkeit des Schreibvorgangs wird berücksichtigt.
 - ❖ Bewertung erfolgt nur auf Grundlage der Endfassung.
 - ❖ Erwartungshorizont gibt keine Angaben zur Beurteilung der Überarbeitungsleistung.
- ➔
- ❖ Ansatz von Prozessorientierung in einer Leistungssituation, in der produktorientiert bewertet wird.
 - ❖ Berücksichtigung der Überarbeitungsleistung ist für Prozessorientierung unabdingbar.
 - ❖ Idealerweise erhalten SuS Rückmeldungen bezüglich ihrer Überarbeitungskompetenz und mit Hinweisen zu individuellen Fördermöglichkeiten.